

BAUPLANUNG UND BAUTECHNIK

WISSENSCHAFTLICHE ZEITSCHRIFT FÜR DAS GESAMTE BAUINGENIEURWESEN

HERAUSGEBER: KAMMER DER TECHNIK

Bd. 3

BERLIN, JANUAR 1949

Nr. 1

Der Kammer der Technik zum Jahreswechsel

Der Vorsitzende der Deutschen Wirtschaftskommission für die sowjetische Besatzungszone hat anlässlich des Jahreswechsels folgendes Schreiben an die Kammer der Technik gerichtet:

Die Deutsche Wirtschaftskommission übermittelt Ihnen zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche und dankt für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit.

Im anbrechenden Jahr 1949 wird auch die Kammer der Technik in ein neues Stadium ihrer Entwicklung treten. Die Durchführung des Zweijahrplanes wird im besonderen an sie außerordentlich hohe Anforderungen stellen. Ihre Arbeit muß zukünftig noch eine wesentliche Verbreiterung erfahren, sie muß alle Schichten der technischen Intelligenz heranziehen und sie aktivieren, damit diese dazu beitragen, die Engpässe unserer Produktion schnell zu überwinden. Die Kammer der Technik soll der Mittelpunkt unseres technischen Lebens werden.

Die Arbeit Ihrer verschiedenen Fachausschüsse wird uns Gewähr für die technische Fertigung auf allen Fachgebieten sein. Die Weiterentwicklung der technischen Vorschriften wird die Güte unserer Erzeugnisse mit sichern helfen.

An der Entwicklung der Kammer der Technik als der wahrhaft demokratischen Vertreterin der technischen Intelligenz ist die Deutsche Wirtschaftskommission besonders interessiert. Sie erwartet auch im neuen Jahre eine noch engere Zusammenarbeit und wünscht der Kammer der Technik erfolgreiche Ausweitung ihres Wirkens, die für unsere Verwaltung und für die volkseigene Industrie von wesentlicher Bedeutung ist. Das Zusammenwirken aller fortschrittlichen Kräfte im deutschen Zweijahrplan bringt, wie für alle Werktätigen, so auch für die technische Intelligenz, eine stetig steigende Verbesserung der Lebenslage. Er ist ein Beitrag für die glückliche Zukunft unseres Volkes in einem friedlichen, einheitlichen, demokratischen Deutschland.

